

„Ich hatte ihn mir strenger vorgestellt“

WIE WAR'S BEI ... der gemeinsamen Probe des Landespolizeiorchesters mit jungen Musikern aus der Region in Öflingen?

Von Lena Steinbauer

WEHR-ÖFLINGEN. Ein Mal zusammen mit den Profis musizieren: Dieser Traum ist für 31 Jugendliche wahr geworden. Am Samstag probten sie zusammen mit den Berufsmusikern vom Landespolizei-orchester Baden-Württemberg (LPO). Im April werden Jungmusiker und Profis ein gemeinsames Konzert geben.

Die Idee

Lange haben die Verantwortlichen des Musikverein Öflingen (MVÖ) überlegt, wie sie die dritte Auflage der Aktion „Juka And Friends“ gestalten sollen. Da Bekanntschaften zum Landespolizei-orchester bestanden, „fragte man halt einfach mal dort an“, wie Leiter Rolf Gallmann erzählt. Mit einer Zusage habe aber niemand so richtig gerechnet. Umso aufgeregter waren die 31 jungen Musiker aus dem Hochrheingebiet, als das Orchester am frühen Samstag in Öflingen eintraf.

Der erste Eindruck

Um 9 Uhr ging es mit einer Gesamtprobe in der Schulsporthalle los. Wild zwischen den Profis verteilt lauschten die Jugendlichen aufmerksam den Anweisungen des musikalischen Leiters Stefan Halder. „Ich hatte ihn mir strenger vorgestellt“, verriet einer der Jugendlichen. Besonders beeindruckt waren viele Jungmusiker



Die Musiker des Landespolizeiorchesters gaben ihre Erfahrungen in Öflingen gerne an die Jugendlichen weiter.

FOTO: LENA STEINBAUER

von Halders Fähigkeit, musikalische Tipps aus dem Stegreif zu geben. „Man weiß sofort, was er meint“, berichtete Annika vom MVÖ beispielhaft. Aber auch Halder selbst zeigte sich mit den jungen Musikern mehr als zufrieden. „Alle sind hoch motiviert und konzentriert bei der Sache“, so der Dirigent.

Die Musik

Zwei gemeinsame Stücke sollen beim Konzert des LPO am 9. April präsentiert

werden: die allseits bekannte Filmmusik zur „Star Wars Saga“ in der Version von Johan de Meij sowie das Originalwerk „Noah's Ark“ von Bert Appermont. Erst vor wenigen Wochen hatten die Teilnehmer die Noten der beiden Stücke zugesandt bekommen. Eine gemeinsame Probe vorweg gab es nicht. „Wir mussten zu Hause selbständig üben“, erzählt Julia. Dass es sich somit um die erste Vollprobe handelte, war für den Laien kaum zu bemerken. Es schien, als stünden die Ju-

gendlichen den Berufsmusikern in nichts nach. Gerade bei komplizierteren Passagen war die Erfahrung des renommierten Bläserorchesters jedoch deutlich spürbar. So zeigten sich Eva und Florian aus der Stadtmusik Wehr von der „Selbstverständlichkeit“ beeindruckt, mit welcher die Profis selbst die schnellsten Stellen meisterten.

Der Erfahrungsaustausch

„Mein Anliegen ist es, junge Musiker zu ermutigen, ihrem Hobby treu zu bleiben“, sagte Halder. Und dazu bedürfe es Anreizen, wie der Möglichkeit, mit einem professionellen Orchester zusammen zu arbeiten. In der Mittagspause und den Register- und Einzelproben ließen es sich die Jugendlichen daher nicht nehmen, sich direkt mit den Profis auszutauschen. Diese Form von pädagogischer Arbeit sei für ein Berufsorchester nicht selbstverständlich, für ihn persönlich sei das aber ein „wichtiges Motivationsprojekt“.

Das Konzert des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg findet am Samstag, den 9. April, um 19 Uhr in der Schulsporthalle Öflingen statt. Zwei Stücke werden die Berufsmusiker gemeinsam mit Jugendlichen aus der Region präsentieren. Karten gibt es für 12 Euro im Öflinger Dorfladen sowie telefonisch unter 07762/708860 oder per Mail (juka@mvoe.de).